

**Die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH
des Gemeindetag Baden-Württemberg**

Kommunale Digitalisierungsstrategien in Baden-Württemberg

Landeswettbewerb 2018

Digitale Zukunftskommune @bw



Phase A: Förderung von 50 Digitalisierungsstrategien über einen Projektzeitraum von 10 Monaten

Phase B: Förderung von Umsetzungsprojekten in 5 Leuchtturm-Kommunen

**Gesamt Fördervolumen: 7,6 Mio.
EUR**



Begleitung von **15 Städten, Gemeinden und Landkreisen** bei der Erarbeitung kommunaler Digitalisierungsstrategien durch die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft

kompetent.kommunal. – Die Gt-service GmbH

Digitale Zukunftskommune @bw

Analyse- Beratung - Umsetzung

Baustein 4:
Entwurf der Digitalisierungsstrategie

Baustein 3:
Entwicklung von Lebensbereichen
und konkreten Maßnahmen

Baustein 2:
IST-Analyse – „Digitalisierungs-
Check“

Baustein 1:
Projektzeitplan und Projektziele



Beratungs- und Digitalisierungsangebot: Digitalisierungsstrategie

- passgenaue und individuelle Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie für **jede Kommune** in Abhängigkeit der **örtlichen Gegebenheiten**
- insb. im **Ländlichen Raum**
Digitale Lösungsansätze für die Förderung und den Erhalt von Infrastruktur in den Bereichen **Mobilität, Nahversorgung, Verwaltung** und **Bürgerservices** sowie **Wirtschaft** und **Handel**
- Stärkung von **Standortfaktoren**, Förderung der **Wettbewerbsfähigkeit**

Die **Digitale Zukunftskommune** für Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft, Verwaltung und (Tages-)touristen als attraktiven Ort verstehen und gestalten

Beratungs- und Digitalisierungsangebot: Digitalisierungsstrategie – worauf es ankommt

- Strukturierte und ganzheitliche Herangehensweise
 - Projektplanung: Was, mit wem und bis wann?
 - Puffer zum ausprobieren und umsteuern einkalkulieren
- **Bürgerbeteiligungsformate** planen und den Blick der Verwaltung nach außen öffnen
- Abgleich zwischen
 - was **wünschen** wir uns und was ist mit unseren vorhandenen Ressourcen **realistisch**?
 - **Pflicht** (rechtliche Vorgaben erfüllen) und **Kür** („nice to have“)
- Kosten-Nutzen-Abschätzung: alles kann, aber nicht alles muss
- Erfolgsfaktoren: kleinere Projekte mit kurzfristiger Umsetzung und hohem Mehrwert

Was heißt das konkret?

Kurz-, mittel- oder langfristige Umsetzung

Qualifizierung von Mitarbeitenden laufend möglich + finanzielle Unterstützung des Landes

- 1.3 Ausbau des freien WLANs
- 1.4 Einführung eines digitalen Messauslesesystems mit LoRaWAN
- 1.6 Überprüfung und Aufrüstung der technischen Ausstattung
- 1.7 Einführung digitales Gebäudezustandsmanagement
- 2.2 Generationenübergreifendes Lernen „digitaler Kompetenz“
- 2.3 Digitale Ausstattung der Bildungseinrichtungen
- 3.1 Qualifizierung von „Kommunalen Digitallotsen“
- 3.4 Nutzung des Geoinformationssystems
- 3.5 Verbesserung der Nutzung des Ratsinformationssystems
- 4.2 Einführung von E-Ladesäulen

kurzfristig (2021–2022)

- 1.1 Entwicklung einer FTTB/FTTH-Planung
- 1.2 Durchführung eines Cybersicherheitschecks
- 2.1 Digitales Anmelde- und Vergabeverfahren Kinderbetreuung
- 3.2 Einführung der E-Akte im DMS
- 3.3 Einführung Bürger-App
- 4.1 Vernetzung der analogen und digitalen Tourismusangebote
- 4.3 Digitale Fahrgastinformation ÖPNV

Je dunkler, desto teurer

Baustein im Zuge der verpflichtenden Umsetzung des OZG + organisatorisch und finanziell mit hohem Aufwand verbunden

mittelfristig (2023–2024)

- 1.5 Aufbau einer digitalen Bürgerbeteiligungsplattform
- 3.6 Einführung von E-Learning innerhalb der Verwaltung

langfristig (ab 2025)

Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH

kompetent.kommunal.



Geschäftsführer Fabian Müller

Telefon: 0711 / 22572-60

E-Mail: mueller@gt-service-bw.de

Internet: <http://www.gt-service-bw.de>

Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg

Panoramastr. 31

70174 Stuttgart

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, HRB 23018

Ust.Ident-Nummer: DE222630638